

Das Jahr 2023

Sozialpolitischer Ausschuss (SPA) in der Region Hannover



Seite 1 (SoVD - Kreisverbände Burgdorf, Hannover-Land und Hannover-Stadt)

Der sozialpolitische Ausschuss in der Region Hannover ist gebildet worden von den Vorständen der SoVD - Kreisverbände Burgdorf, Hannover-Land und Hannover-Stadt. Er bearbeitet aktuelle sozialpolitische Fragestellungen in der Region Hannover.

Im Jahr 2023 ging es vorrangig um Fragen aus den folgenden Themengebieten:

- **Maßnahmen, die vermeiden helfen, dass Menschen unterhalb der statistischen Armutsgrenze leben müssen. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema wird weiterhin einer der Schwerpunkte der Arbeit in 2024 mit sein.**
- **Analyse und Einbringung von Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr.**
- **Auseinandersetzung mit dem Thema „bezahlbares und barrierefreies Wohnen“ z.B.: Sozialwohnungen in der Region Hannover.**
- **Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Behinderungen, hier vor allen:
Arbeit im Zusammenhang mit der Auszeichnung von Einrichtungen mit der SoVD - Plakette „Überlegt geplant - an alle gedacht“.**
- **Verbesserung der Lebenssituation des pflegebedürftig gewordenen Personenkreises.**

Pflegekonferenz / Armut und Gewalt gegen Frauen auch ein Thema in der Region Hannover

Das im Bericht des vergangenen Jahres erwähnte Thema „Armut“ wurde im Jahre 2023 weiterbearbeitet und ist in der Pflegekonferenz der Region Hannover aufgegangen. **Zum Orange Day**, dem Tag gegen „Gewalt“ an Frauen, am 25.11.2023 haben **Ingrid Beyer und Barbara Kastien** mit Ausschussmitgliedern der Frauensprecherinnen und SPA – Mitgliedern eine viel beachtete Veranstaltung organisiert. Bei der Veranstaltung skizzierte **Ingrid Beyer** anschaulich, wie schleichend sich häufig eine Gewaltspirale im häuslichen Bereich entwickelt und hat eine verlässliche Förderung der Beratungsstellen und Frauenhäuser angemahnt. Anschließend führen die Teilnehmer mit einem angemieteten orange ausgeleuchteten Bus, mit entsprechenden Plakaten ausgestattet, öffentlichkeitswirksam durch die Innenstadt von Hannover. Auch für 2024 ist wieder eine ähnliche Aktion geplant. Dieser Ausschuss in der Region Hannover tagt zwei bis dreimal im Jahr. Die **Kinderarmut** sollte einer schnellen Lö-

sung dringend zugeführt werden, dieses ist auch eine Aufgabe für alle drei SPA,s im Jahre 2024.

Bezahlbares und barrierefreies Wohnen über den Stand der Sozialwohnungen im Umland der Landeshauptstadt Hannover

Wir SPA-Mitglieder beschäftigten uns mit den Entwicklungen beim Thema soziales Wohnen in der Region Hannover. Die Themen bezahlbares und barrierefreies Wohnen müssen in den Zusammenhang mit den übrigen zentralen Themenstellungen eingebracht werden. Der SPA hat eine Umfrage in 2022 bei den Städten/Gemeinden im Umland der Landeshauptstadt Hannover durchgeführt. Diese Auswertung hat die Region und die Verantwortlichen in den Städten/Gemeinden (SoVD-Stadtverbandsvorsitzende/r) in 2022 bekommen. Dieses Thema wird durch **Michaela Mahler, Dieter Mahler und Hans-Friedrich Wulkopf** bearbeitet. In dieser Angelegenheit haben wir ein Gespräch mit dem Dezernenten Jens Palandt, Dez. III am 28.08.2023 in der Region Hannover durchgeführt. Dieses Gespräch war sehr aufschlussreich für uns.

Seite - 2 -

Fachgespräch „Aktuelle Sozialpolitik in der Region Hannover“

Der SPA – Hannover Stadt hat im Jahre 2023 eine Reihe von Veranstaltungen durchgeführt. Es waren immer gelungene Veranstaltungen. Bei verschiedenen Themen und Veranstaltungen werden wir, der SPA, durch Ingrid Beyer und in Vertretung durch Michaela Mahler vertreten und anschließend informiert. Auch zur **Krankenhausreform** haben wir Stellung bezogen. Ingrid Beyer hat dazu im Sozialpolitischen Ausschuss des Landestages in der Bürgersprechstunde gesprochen. Gemeinsam haben Michaela Mahler und Ingrid Beyer etliche Veranstaltungen besucht. Themen waren u.a. **Sozialer Wohnungsbau**, die Einführung der Kindergrundsicherung und **der Pflegenotstand**.

Sozialpolitischer Austausch mit den Vorsitzenden oder Beauftragten der sozialpolitischen Ausschüsse auf Kreisverbandsebene im Landesverband Niedersachsen

fand am 18.09.2023 in der Herschelstraße 31 in Hannover beim **SoVD – LV - als Seminar unter der Leitung von Frau Lorenz** statt. Diese Gespräche sind sehr wichtig für unsere Arbeit vor Ort, und wir erfahren, was in anderen Ausschüssen im LV durchgeführt wird. Hier nehmen immer die drei Vorsitzenden der SPA, s Burgdorf (**Klaus Wedemeier**), Hannover Land (**Hans-Friedrich Wulkopf**) und Hannover Stadt (**Ingrid Beyer**) teil.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV-Ausschuss, tagt nur nach Aufforderung)

Hans-Friedrich Wulkopf, Vorsitzender des SPA in der Region Hannover nimmt an den Sitzungen des **ÖPNV – Ausschuss** der Region Hannover teil und an der **Üstra - Routine-**runde nimmt **Monika Meyer** vom SPA – Hannover Stadt teil und berichten ausführlich in den Sitzungen hierüber. Vorschläge von

SPA - Mitgliedern werden dabei erörtert und in die Sitzungen dieser Gremien eingebracht. Weiterhin wurden Beschlüsse des SPA auch direkt an die Verkehrsunternehmen vorgebracht. Die Erfolge können sich dabei sehen lassen, z.B. regelmäßige Fortsetzung des **Üstra-Fahrgastbegleitservices**.. Der SPA beteiligte sich am **VEP - 2035** bei der Region Hannover zu den vielfältigen verkehrspolitischen Fragestellungen und brachte entsprechende Vorschläge in die Diskussionen mit ein und ist Mitglied in dieser Arbeitsgruppe schon seit über 10-Jahren. **Vertreter im Ausschuss ist Hans-Friedrich Wulkopf. Der VEP – 2035 liegt jetzt in Buchform bei H.F.W. vor.**

Im ÖPNV – Rat der Region Hannover ist **Hans-Jörg Klempin** unser Vertreter und stellvertreter ist Dieter Mahler. Der Rat tagt viermal im Jahr und wir werden anschließend durch beide informiert. Anschließend, wenn es nötig ist, werden unsere SoVD – Mitglieder in den drei Kreisverbänden durch uns unterrichtet.

Mobilitätstraining der Üstra und RegioBus

SPA-Mitglieder sind bei allen von der Regio-Bus Hannover und der Üstra angebotenen Mobilitätstrainingstage für mobilitätseingeschränkte behinderte Personen vertreten. Die Region Hannover Frau Thiel, klärt dieses immer frühzeitig zu Beginn eines Jahres mit dem Vorsitzenden des SPA in der Region Hannover Hans-Friedrich Wulkopf (**01.02.24**) ab.

Diese Trainingstage fanden in 2023 statt:

Zweimal an der Stadtbahnendhaltestelle Messe-Nord in Hannover durch die Üstra. In folgenden Städten wurde das Mobilitätstraining der RegioBus Hannover durch die vor Ort anwesenden SoVD – Ortsverbände unterstützt: 25.05.2023 in Ronnenberg-Empelde,

Das Jahr 2023

Sozialpolitischer Ausschuss in der Region Hannover

(SoVD-Kreisverbände Burgdorf, Hannover-Land und Hannover-Stadt)

Seite - 3 -

17.09.2023 in Garbsen (ohne SoVD), 28.09.2023 in Pattensen und 05.10.2023 in Wennigsen. Im SoVD – KV - Burdorf fand es am 20.04.2023 in Burgdorf und am 15.06.2023 in Großburgwedel statt. **In 2024** sollen wieder durch die RegioBus und Üstra verschiedene Mobilitätstrainingstage stattfinden. Der **Terminplan** ist noch nicht durch die Region Hannover + Üstra/RegioBus Hannover erstellt worden, soll aber bis zum 01.02.2024 vorliegen, damit wir dann Tätig werden können.

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Behinderungen

Region Hannover, Landeshauptstadt sowie die Städte/Gemeinden in der Region haben Aktionspläne nach der UN-Behindertenrechtskonvention verabschiedet. Die SPA-Mitglieder, Michaela Mahler, Ingrid Beyer, Anne-Marie Weibel, Ilona Picker, Hans-Jörg Kelmpin und Horst Rasche beteiligen sich an den jeweiligen örtlichen Diskussionen.

Der SPA selbst hat mit **Prof. Dr. Andreas Büscher** am 05.11.2022 seine Veranstaltung im H 4-Hotel in Laatzen vor 106 Teilnehmern durchgeführt. **Das Thema war:** Das Pflegestärkungsgesetz und die Pflegepflichtversicherung auf dem neustem Stand mit Datum für 2023. Die **nächste Versammlung/Tagung** mit **Prof. Dr. Andreas Büscher** findet am Samstag, **22.11.2025** im H 4 – Hotel in Laatzen wieder statt.

Die Pflegestärkungsgesetze: „Erreichtes und offene Fragen“. Besuche bei Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Pflegewohnstifte wurden ebenfalls durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit den Sportschützen des Nds. in Wülfel und dem Taubblindenwerk Hannover fanden in 2023 ebenfalls statt und sollen in 2024 vertieft werden. So wurde es

mit Karsten Nesbor, Landesgeschäftsführer vom Nds. - NSSV in Wülfel (am 18.10.23) und Volker Biewald, Geschäftsführer vom Taubblindenwerk in Hannover - Kirchrode (am 10.12.23) für 2024 verabredet.

SoVD-Plakette „Überlegt geplant - an alle gedacht“ wurde in 2023 zweimal verliehen. Diese Plakette bekommen öffentliche Einrichtungen und Organisationen, die Gebäude und Organisationsprozesse barrierefrei gestalten. So wurde am 28.06.2023 die Plakette an das AquaLaatzium in Laatzen und die Ersatzplakette an den NSSV am 18.10.2023 in Wülfel überreicht. Die Plaketten wurden durch den Kreisvorsitzenden Jürgen Mroz in Laatzen und Hans-Friedrich Wulkopf, Vorsitzender des SPA und Hans-Jörg Klempin in Wülfel überreicht. Weitere Auszeichnungen konnten wir in 2023 nicht durchführen, aber in 2024 sind welche geplant.

Barrierefreie Gebäude und sonstige Einrichtungen im Umland der Region Hannover. Wir arbeiten auch sehr viel mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) in Berlin zusammen, der uns immer wieder einige Unterlagen zur Verfügung stellt und wir versuchen dieses bei uns im Bereich der Region Hannover mit anzubieten und sie unterstützen uns bei den Mobilitätstrainingstagen mit der Üstra/RegioBus Hannover siehe anliegende **Seite 5 + 6.**

Der SPA hat sich an verschiedenen Objekten mit eingebracht und seine Stellungnahmen in 2023 dazu abgegeben. **u.a. Querungshilfen** in der Gemeinde Isernhagen, und zwar an einer Ampelanlage an **der L – 381 und K – 325** sollen sie angebracht werden. Die Gemeinde Isernhagen und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr haben sich im Oktober 2023 geeinigt und das Projekt wird in 2024 umgesetzt.

Das Jahr 2023

Sozialpolitischer Ausschuss in der Region Hannover

(SoVD-Kreisverbände Burgdorf, Hannover-Land und Hannover-Stadt)

Seite – 4 -

Der Fahrradweg an der L – 402 wird jetzt in 2023 (bereits angefangen im November 2023) und 2024 erneuert. Der SPA – Ausschuss hat hier seit 2016 mitgearbeitet und immer wieder nach gefragt und nicht locker gelassen, damit **dieser Radweg** für die Schulkinder von Hüpede nach Pattensen zur KGS - Ernst - Reuter Schule genutzt werden kann. Ebenfalls wurde wieder **am 26.06.2023** eine Umfrage über den Bau von **barrierefreien Bushaltestellen** in der Region Hannover mit der Region Hannover durchgeführt. Unsere Ermittlungen flossen in den **VEP 2035** bei der Region Hannover mit ein. Der SPA hat sich hierbei in verschiedenen Feldern aktiv zu barrierefreien, behinderten- und seniorengeordneten Fragen eingebracht und wurde auch gehört. **Beim VEP 2035 haben Klaus Wedemeier, Anne-Marie Weibel, Hans-Jörg Klempin, Horst Rasche und ich selber mitgewirkt.** Wir hatten im Jahre 2023 zwei Gespräche in der Region Hannover **im Dezernat III (Jens Palandt) und im Dezernat IV (Ulf Birger-Franz und seine Mitarbeiter im ÖPNV)** durchgeführt und man ist mit unserer Arbeit sehr zufrieden.

Regionsforum für Menschen mit Behinderungen in der Region Hannover. In diesem Ausschuss ist auch ein Mitglied aus unserem SPA mitvertreten und zwar durch Ilona Picker aus dem SoVD – KV – Burgdorf, die auch in unserem SPA – Ausschuss ist. Dieser Ausschuss tagt viermal im Jahr in der Region Hannover. Wir werden durch **Ilona Picker** immer unterrichtet, damit wir auf dem neusten Stand sind.

Einweihung der neuen Stadtbahnlinie 13 bis nach Hemmingen – Westerfeld am 09.12.2023, 11.00 Uhr, am Endpunkt in Hemmingen. Der SPA hatte eine persönliche Einladung vom Regionspräsidenten Steffen Krach erhalten zur Fahrt von Hannover-Glocksee bis nach Hemmingen-Westerfeld

Endhaltestelle. Wir, der SPA, waren mit Hans-Jörg Klempin, Horst Rasche und ich selber vor Ort. Hunderte von Zuschauern waren am Endpunkt eingetroffen. Es war eine kleine Zeltstadt aufgebaut und drei Feuerwehrmusikzüge waren vor Ort. Alle neuen Stadtbahnhaltestellen sind barrierefrei und behindertengerecht ausgebaut. Dieses hatten wir bereits im November 2023 überprüft und unsere Stellungnahme abgegeben.

Übergabe des neuen Sprinti - Bus der Üstra/RegioBus Hannover in Pattensen am 15.12.2023 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr durch den Regionspräsidenten Steffen Krach auf dem großen Rewe – Parkplatz – (Calenberger Center) in Pattensen. Der SPA war mit Hans-Jörg Klempin, Horst Rasche, Michaela + Dieter Mahler vertreten. In folgenden Städten-und Gemeinden in der Region Hannover ist **der Sprinti - Bus** jetzt unterwegs. **Seit Ende 2021** in Springe, Sehnde und die Wedemark, **seit 01.10. und 01.12.2023** in den Städten-und Gemeinden Burgdorf, Burgwedel, Lehrte, Uetze, Neustadt, Wunstorf, Barsinghausen, Wennigsen und Pattensen. Der SPA – Hannover Land hatte hierfür eine Einladung und war vor Ort an diesem Tag. Das – On – Demand - System „**Sprinti Bus**“ in der Region Hannover hat im Dezember 2023 den **Deutschen Mobilitätspreis 2023** in Berlin gewonnen (**s. anliegende Seite 7**)

Hans-Friedrich Wulkopf, Vorsitzender, SPA

Ingrid Beyer, stellv.Vorsitzende, SPA

Klaus Wedemeier, stellv. Vorsitzender, SPA



Herausgegeben von:
© Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR)
Jägerstraße 67-69 · 10117 Berlin
T +49(0)30 22 66 771 0
F +49(0)30 22 66 771 29
E info@dvr.de

Fachliche Beratung:
Torsten Buchmann

Konzept, Layout, Illustrationen:
cyanopolis.Partner für Design
2021

Bildnachweis:
www.freepik.com

Sicher mobil mit dem Rollator

Tipps für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit Bus und Bahn unterwegs

Sicher unterwegs mit dem ÖPNV

Halten Sie zunächst einen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter vom Bordstein oder der Bahnsteigkante. Beim Ein- und Ausstiegen, als auch während der Fahrt, ist dann Ihre besondere Aufmerksamkeit gefragt.

Sicherer Einstieg

Nutzen Sie für den Einstieg immer den mittleren Teil des Busses. Dort gibt es in der Regel einen Platz für Ihren Rollator und einen markierten Sitzplatz für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Sichern Sie Ihren Rollator mit Hilfe der Feststellbremse.

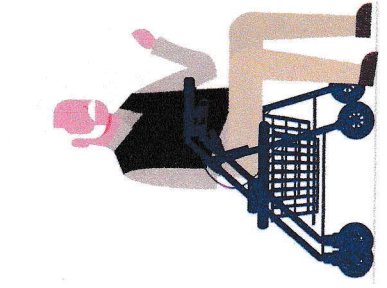
Während der Fahrt

Setzen Sie sich während der Fahrt keinesfalls auf Ihren Rollator! Gerade beim Anfahren und Bremsen wirken besondere Kräfte auf die Fahrgäste, die Sie leicht aus dem Gleichgewicht bringen können. Die Gefahr zu stürzen ist daher besonders groß. Bei Gelenkbussen empfehlen wir, nicht den hinteren Teil des Busses zu nutzen, da es in Kurven hier besonders schwankt.

Haben Sie Ihr Ziel erreicht, zeigen Sie Ihren Haltewunsch rechtzeitig an. Viele Fahrzeuge verfügen mittlerweile über Haltewunschknöpfe mit einem Rollstuhl-Symbol. Dieses fordert den Fahrzeugführer zu längeren Haltezeiten und besonderer Aufmerksamkeit auf.

Sicherer Ausstieg

Bleiben Sie sitzen, bis das Fahrzeug angehalten hat. Fahren Sie mit dem Rollator bis zur Tür und steigen zunächst ohne ihn aus. Rückwärts geht dies oft leichter. Erst wenn Sie sicher ausgestiegen sind, holen Sie den Rollator aus dem Fahrzeug. Benötigen Sie Unterstützung, so scheuen Sie sich nicht, andere Fahrgäste um Hilfe zu bitten.



Sichtbarkeit schafft Sicherheit

Sind Sie mit dem Rollator auch bei Dämmerung und Dunkelheit unterwegs, sollten Sie Ihren Rollator möglichst mit einer Beleuchtung ausstatten. Auch das Anbringen von Reflektoren, die Sie von Fahrern kennen, ist empfehlenswert.



Reflektierende Klebefolie lässt sich universell anbringen. Helle und kontrastreiche Kleidung mit retroreflektierenden Elementen trägt dazu bei, dass Sie für andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer schon aus größerer Entfernung gut sichtbar sind.



On-Demand-System „sprinti“ gewinnt Deutschen Mobilitätspreis

Leuchtturmprojekt von Region Hannover und ÜSTRA überzeugt bundesweit

Prestige-Erfolg für den ÖPNV in der Region Hannover. Das On-Demand-System „sprinti“ hat beim Deutschen Mobilitätspreis in Berlin gewonnen. Angetreten war das derzeit auf zwölf Kommunen ausgerollte Projekt in der Kategorie „Good Practice“. In dieser Kategorie werden Projekte prämiert, deren Umsetzung in besonderer Weise auf andere Regionen übertragbar ist oder die ihr Wissen in herausragender Weise zugänglich machen.

Regionspräsident Steffen Krach: „Mit Sprinti haben wir das beste On-Demand-Angebot für den ÖPNV in Deutschland. Dass wir nun auch den Deutschen Mobilitätspreis gewonnen haben, ist ein großartiger Erfolg für die Region Hannover – und darauf sind wir auch stolz. Das wichtigste ist aber: Wir haben eine Fläche zweimal so groß wie Berlin besser an den ÖPNV angeschlossen und das bedeutet für die Menschen eine spürbare Verbesserung der Lebensqualität! Das muss fortgesetzt werden – auch mit der Unterstützung des Bundes.“

Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz: „Von sprinti profitieren rund 360.000 Menschen in der Region Hannover. Dass das auch bundesweite Strahlkraft hat, ist erfreulich und zeigt, dass wir vor Jahren bereits die richtigen Wei-



Klaus Geschwinder (Region Hannover), Kai Kaminski (ÜSTRA), ÜSTRA-Vorständin Elke van Zadel, Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz und Sebastian Offermanns (Region Hannover) freuen sich über den Preis. © Region Hannover/Borschel

chen gestellt haben. Die Veranstaltung in Berlin hat auch noch einmal klar gezeigt, dass wir damit wirklichen Vorbildcharakter für Deutschland haben. Das macht uns stolz. Mutige und innovative Ideen in der Verkehrsplanung zahlen sich aus.“ ÜSTRA-Vorständin Elke van Zadel: „Es ist für jedes Verkehrsunternehmen eine Ehre, überhaupt nur für den Mobilitätspreis nominiert zu sein. Jetzt haben wir gewonnen – darauf können wir

gemeinsam stolz sein. Ich freue mich, dass wir auf bundesweiter Bühne unser Prestigeprojekt zeigen konnten. Ich freue mich auch auf den Austausch mit Kolleg*innen auf Fachebene, die sich gerne bei uns melden können.“

Der Mobilitätspreis wird jährlich vom Bundesministerium für Di-

gitales und Verkehr (BMDV) verliehen und gilt als einer der wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Mobilität. Seit August 2023 ist die ÜSTRA im Auftrag der Region Betreiberin von sprinti und verantwortet und koordiniert die Zusammenarbeit mit dem Dienstleister Via Mobility DE GmbH aus Berlin. ■